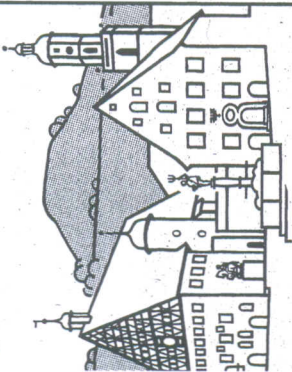


Ipf-Bote



Irz und bündig

Irz-Fastenwoche in Kirchheim
 der Fastenwoche im Kloster Kirchheim vom 30. Juli bis 5. August gibt es noch einige freie Plätze. Die Teilnehmer fasten selbstständig und kommen morgens oder abends zu den täglichen Treffen. Eine Einführung ist am Samstag, 30. Juli, um 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei den Kirchheimer Kurier, Telefon (07362) 3711.

Irz rund ums Kind in Bopfingen
 s Kinderbasarteam der evangelischen Kirchengemeinde Oberdorf veranstaltet am Samstag, 24. September, von bis 15.30 Uhr einen Markt in der Pufferhalle in Bopfingen. Zum Verkauf angeboten werden können Kinderbekleidung für Herbst und Winter, Kinderwagen, Autositze, Babyartikel, Kleider, Taschen, Spielzeug usw. Kunden, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Der Markt findet unter der Leitung von (07362) 7110, 923858 und 921038.

Irzfesten in Dirgenheim
 taufakt beim Schützenfest in Kirchheim-Dirgenheim ist am Samstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr. Es wird Flammkuchen serviert und die Sieger des Dorfbewerbs werden geehrt. Am Sonntag, 31. Juli, geht es ab 9.15 Uhr dem Fröhschoppen weiter.

SchwäPo - 28.07.11

Traumpanorama frisch aufgetischt

Panoramaweg rund um den Ipf wurde mit vier neuen Info-Tischen versehen, die interessante Perspektiven betonen.

Ein Schmuckstück ist der Panoramaweg rund um den Ipf schon seit ein paar Jahren. Nun ist der Weg komplett. Vier Stelen wurden errichtet und mit Info-Tabellen versehen. So können Wanderer das Panorama genießen und nebenbei noch Wissenswertes über die Stätten erfahren, zu denen ihr Blick schweift.

MARTIN SIMON

Bopfingen. Die Idee für einen Ipf-Panoramaweg hatte einst Dr. Rainer Hansenkamp. Vor sechs Jahren, beim ersten Keltenfest, wurde die Sache dann angestoßen, erinnert sich Helge Hirsch vom Keltenverein gestern bei der offiziellen Vorstellung der neuen Info-Stelen. Der Albverein habe dann den Weg abgesteckt und sehr bald sei dieser kinderwagentauglich in Schuss gebracht worden.

„Mit den Steintischen und den Infotafeln darauf ist die Sache nun komplett“, freut sich Bürgermeister Dr. Gunter Bühler. Ziel sei es gewesen, etwas Wertiges zu schaffen, „etwas, das Wanderern Lust macht, die Landschaft, die vor ihnen liegt, zu erkunden“, sagt das Stadtoberhaupt. Ganz bewusst sei nicht der Ipf in den Infoblöcken in den Fokus gerückt worden und auf pädagogische Belehrungen verzichtet worden. „Über den Ipf ist hier viel Information präsent. Der Blick auf den Ipf ist fantastisch, aber wir wollten diesmal die Blicke auf die Ausmaße richten, die sich von unserem Hausberg bieten“, sagt Bühler.

Gefertigt hat die Steintische Steinmetz Oliver Hornung. Weißer Kalkstein, weißer Jura, wurde verwendet. „Das ist das Material, das hier heimisch ist. Die Mau-



Von links: Die Albvereiner: Heinz Bergdolt, Peter Zitzen und Heinz Hubel nehmen mit Bürgermeister Dr. Gunter Bühler die neuen Info-Tische in Augenschein. Ganz rechts Hans-Georg Reinhardt, ebenfalls vom Albverein. (Foto: mas)

ern des einstigen Keltenstützes waren sicher aus demselben Gestein“, sagt Hornung. Die Form der Tische sei der Gestaltung keltischer Postenschlitzmauern, wie sie auf dem Ipf vermutet werden, nachempfunden. „Wehrhaft und wertig“ sollte alles werden. „Wer sich vor den

Tisch stellt, dem bietet sich dasselbe Panorama wie einst dem Festungsbewohner“, lacht Hornung.

Die Infotafeln auf den Tischen hat die Bopfinger Agentur Projektteam gestaltet. Insgesamt vier Tische wurden auf dem etwa vier Kilometer langen Ipf-Panora-

marundweg aufgestellt. An ihnen bietet sich der Blick ins Ries, ins Sechtal, ins Egertal und auf die Stadt Bopfingen. Generell hat die Verschönerungsmaßnahme rund 28.000 Euro. Die Hälfte des Betrages stammt aus dem Programm LEADER der Europäischen Union.